

Windkraft – Wunsch und Wirklichkeit

Stadthalle Göppingen, Klosterneuburgsaal

Mittwoch, den 22.4.2015

Beginn: 19 Uhr



Enoch zu Guttenberg

International renommierter
Dirigent und Naturschützer



Dr.-Ing. Detlef Ahlborn

Experte für Energietechnik

„Der Verlust von Schönheit der Landschaft ist in der Regel verbunden mit dem ökologischen Verlust“

(2003, Zitat Prof. Dr. Weigert, 1. Vorsitzender des BUND)

Die Referenten:

Baron Enoch zu Guttenberg

Enoch zu Guttenberg wurde 1946 in Guttenberg/Franken geboren. Er ist glühender Umweltschützer und war 1975 Mitbegründer des BUND. Im Mai 2012 trat er aus dem Verband aus, weil er die landschaftszerstörenden Windkraftanlagen - im Gegensatz zum BUND - ablehnt.

Obwohl die Musik immer im Zentrum seiner Aktivität und Kreativität liegt, hat Enoch zu Guttenberg seine Mitwelt nie aus den Augen verloren.

Ob als beharrlicher Mahner und Visionär in Sachen Umweltpolitik oder als erfolgreicher Förderer der kulturellen Zusammenarbeit, war die Verbindung von politischem und künstlerischem Engagement für Enoch zu Guttenberg stets Verpflichtung.

Für seine Arbeit als Dirigent wurde er unter anderem mit dem Deutschen Kulturpreis und dem Bundesverdienstkreuz 1. Klasse geehrt.

Dr.-Ing. Detlef Ahlborn

Der Maschinenbauingenieur Dr.-Ing. Ahlborn, Jahrgang 1960, leitet in dritter Generation einen Familienbetrieb im nordhessischen Großalmerode.

Der Fachmann für Energietechnik und mathematische Statistik ist Leiter des Fachbereichs Technologie der Bundesinitiative VERNUNFTKRAFT und bekleidet dort das Amt des 2. Vorsitzenden.

Seit Jahren arbeitet er ehrenamtlich an den Themen Energie- und Kraftwerkstechnik und Speicherung von erneuerbaren Energien. Besonderer Schwerpunkt seiner Arbeit ist die statistische Analyse und Verfügbarkeit von Wind- und Solarenergie.

Als Mann der klaren Worte hat er sich den Ruf erworben, die Dinge in seinen Vorträgen auf den Punkt zu bringen.